

- 1112, Leipzig.
204. — (1921): Eine neue Bienengattung *Melittoides* n.gen. (Hym.). Arch. Naturg., Abh. A., 87(3): 177-180.
205. — (1921): Nachträge zur Bienenfauna von Costa Rica. Ent. Ztg. Stettin, 82: 74-98.
206. — (1921): Über einige für Deutschland weniger bekannte Bienen und eine Grabwespe (Hym.). Ztschr. wiss. Insektenbiol., 16: 161-163.
207. — (1921): Ein lehrreiches Nest von *Andrena* (Sandbiene) ? *labialis* K. (Hym.). Ztschr. wiss. Insektenbiol., 16: 201-202.
208. — (1921): Ein großes Nest der Mauerbiene ? *Osmia caementaria* Gerst., Ztschr. wiss. Insektenbiol., 16: 203
209. Fahringer, J. & Friese, H., H. (1921): Eine Hymenopterenausbeute aus dem Amanusgebirge. Arch. Naturg., Abh. A, 87(3): 150-180.
210. — (1922): Über den Nestbau der *Euglossa viridissima* Fr. in Costa Rica. Arch. Bienenkunde Freiburg i.Br., 4: 260-262.
211. — (1922): Das Nest der Blattschneidebiene, *Megachile boliviensis* Fr. aus Costa Rica. Arch. Bienenkunde Freiburg i.Br., 4: 263.
212. — (1922): Neue Arten der Anthophorinae (Apidae). Konowia Wien, 1: 59-66.
213. — (1922): Neue Formen der Bienengattung *Andrena* (Hym.). Konowia Wien, 1: 209-217.
214. — (1922): Über die Kegelbiene (*Coelioxys*) Brasiliens. Zool. Jahrb. Abt. System., 44: 421-486.
215. — (1922): Eine neue Gattung der Urbienen: *Brachyglossa* n.g. (Apidae). Zool. Jahrb. Abt. System., 45: 577-580.
216. — (1922): Eine neue Bienengattung aus Südamerika: *Rhinotula* (Apidae). Zool. Jahrb. Abt. System., 45: 581-586.
217. — (1922): III. Nachtrag zu „Die Bienen Afrikas“. Zool. Jahrb. Abt. System., 46: 1-42.
218. — (1922): Eine Kriegsausbeute von Apiden (Bienen) aus Makedonien. Zool. Jahrb. Abt. System., 46: 175-216.
219. — (1923): Die europäischen Bienen (Apidae). Das Leben und Wirken unserer Blumenwespen. 456 S., Berlin und Leipzig.
220. — (1923): Apidae. Wissenschaftliche Ergebnisse der schwedischen entomologischen Reise des Herrn Dr.A.Roman in Amazonas 1914-1915. Ark. Zool. Stockholm, 15(13), 8 S..
221. — (1923): Über einige neue *Euglossa*-Arten. Konowia Wien, 2: 24-28.
222. — (1923): Ein instruktives Bienennest aus

- den Hochlanden Chiles (Hym.). Ztschr. wiss. Insektenbiol., 18: 56-57.
223. Friese, H., Kiaer, H., Kieffer, J.J. & Roman, A. (1923): Rept. Sci. Res. Norweg. Exped. Novaya Zemlya 1921. No. 14, Hymenoptera. Christiania, 1-25.
224. Friese, H., & Schulthess, A.v. (1923): Neue Hymenopteren aus paläarktisch Afrika und Asien. Konowia Wien, 2: 279-294.
225. — (1924): Über die Arten der Bienengattung *Allodape* in Afrika. Dt. Ent. Ztschr., 65-81.
226. — (1924): Über auffallende Hummelformen (Hym., Apid.). Dt. Ent. Ztschr., 437-439.
227. — (1924): Neue Formen der Bienengattung *Centris-Epicharis*. Konowia Wien, 3: 19-22.
228. — (1924): Über die Bienen Australiens. Konowia Wien, 3: 216-249.
229. — (1924): Über die Nestzellen der Blattschneidebiene *Megachile azteca* Cress. (bei San José de Costa Rica). Ztschr. wiss. Insektenbiol., 19: 193-194.
230. — (1925): Neue neotropische Bienenarten, zugleich II. Nachtrag zur Bienenfauna von Costa Rica (Hym.). Ent. Ztg. Stettin, 86(2): 1-41.
231. — (1925): Neue *Halictus*-Arten aus Südafrika. Ent. Ztg. Stettin, 86(2): 135-140.
232. — (1925): Neue Formen von Schmarotzerbienen, besonders aus dem paläarktischen Gebiet. Konowia Wien, 4: 27-42.
233. — (1925): IV. Nachtrag zu „Die Bienen Afrikas“. Zool. Jahrb. Abt. System., 49: 501-512.
234. — (1925): Die Urbienengattung *Polyglossa* Fr. in Südafrika. Zool. Jahrb. Abt. System., 49: 513-519.
235. — (1925): Die Seidenbienen des tropischen Afrika (*Colletes* Latr., Hym.). Zool. Jahrb. Abt. System., 49: 520-529.
236. — (1925): Die *Sphcodes*-Arten des tropischen Afrika. Zool. Jahrb. Abt. System., 49: 530-533.
237. — (1925): Über die Urbienengattung *Temnosoma* Sm. Zool. Jahrb. Abt. System., 49: 534-536.
238. — (1926): Die Bienen, Wespen, Grab- und Goldwespen. In: Schöder, C. (Hrsg.), Die Insekten Mitteleuropas insbesondere Deutschlands. I. Teil: 192 S., Stuttgart.
239. — (1926): Die Nachtbienengattung *Megalopta* Sm.. Ent. Ztg. Stettin, 87: 111-135.
240. — (1926): Wie können Schmarotzerbienen aus Sammelbienen entstehen? Zool. Anz. Leipzig, 84: 1-3.
241. — (1930): Corrigenda zu „Neue neotropische

- Bienenarten“ in Stettin. Ent. Ztg., 86 (Heft 2), 1925. Ent. Ztg. Stettin, 91: 127.
242. — (1930): Neue Arten der Bienengattung *Nomia* aus Afrika. Konowia Wien, 9: 13-33.
243. — (1930): Über „Goldbienen“ *Euglossa cordata* und Verwandte (Hym., Apid.). Zool. Jahrb. Abt. System., 59: 131-136.
244. — (1931): Über einige hochentwickelte Bienen (Hym.). Konowia Wien, 10: 34-39.
245. — (1931): Über *Bombus* und *Psithyrus*. Konowia Wien, 10: 300-304.
246. — (1931): Wie können Schmarotzerbienen aus Sammelbienen entstehen? II. Zool. Jahrb. Abt. System., 62: 1-14.
247. — (1933): Neue *Trigona*-Arten aus Borneo (Hym.). Natuurh. Maandbl., 22: 45-46.
248. — (1935): Contribution à l'apifauna des *Coelioxys* de Chine. Mus. Heunde, Notes Ent. chinoise, 2: 141-160, Shanghai.
249. — (1935): Apiden aus Nordost-Grönland. Skr. Svalb. Ishavet, 65- 1-10, Oslo.
250. — (1940): Zur Biologie der *Euglossa*-Arten (Goldbienen Amerikas). Mit kurz skizzierten Werdegang unserer Honigbiene. Zool. Jahrb. Abt. System., 74: 157-160.
251. — (1941): Apidae aus Südost-Afrika, gesammelt von Missionar Henri A. Junod, Dr.phil.h.c. (1863-1934) (Hym., Apid.). Eos Madrid, 15: 95-107.
252. — (1949): Über das Einsammeln von Blütenstaub bei der Schenkel-Biene *Macropis*. Ent. Tidskr., 70: 103-105.
253. — (1949): Über die Riesenformen der Männchen bei den Sandbienen (*Andrena*) (Apidae-Hym.). Ent. Tidskr., 70. 106-108.

Literatur über Heinrich Friese

- Friese, H. (1937): Aus Leben und Arbeit alter Realgymnasiasten. Lebenslauf eines Schülers des Realgymnasiums zu Schwerin i.M. aus den Jahren 1872-1878. In: Uns'oll Schaul. Mitteilungen der Altschülerschaft des Realgymnasiums in Schwerin (Meckl.), 12: 320-324. Mecklenburgische Zeitung vom 8.Mai 1937: Erfinder, Techniker und Forscher.
- Guglia, O. (1968): Heinrich Friese (1860-1948). Einleitung zur Neuaufgabe, In: Friese, H., Die Bienen Europas (Apidae europaeae).
- Oldag, K.-H. (1995): Unvergessen. Ihre Namen kennt man noch - Ein Spaziergang über den Alten Schweriner Friedhof. Stock & Stein-Verlag, Schwerin.

Bitten um Mitarbeit

Online-Datenbank deutschsprachiger, biosystematisch tätiger Personen und Institutionen an der Universität Ulm

Sektion für Biologisch-Systematische Dokumentation, Universität Ulm, Helmholtzstraße 20, D-89081 Ulm (Fax: 0731-5031009) (z.Hd. Joachim Holstein).

Im Jahre 1976 wurde von Kraus eine Liste systematisch arbeitender Kollegen mit dem Ziel der Verbesserung des Informationsflusses untereinander veröffentlicht. Zwanzig Jahre danach ist dieser Wunsch nach derartiger Kommunikation nicht nur immer noch, sondern mehr denn je aktuell. Das zeigt u. a. die Akzeptanz ähnlicher Projekte in Buchform, wie z. B. das Verzeichnis deutschsprachiger Entomologen & Arachnologen von Geisthardt (neueste Auflage 1998), aber auch Initiativen im internationalen Raum.

Verschiedene Tagungen der letzten zwei Jahre, von der ersten europäischen Konferenz von Biosystematikern in Leiden im Frühsommer 1995 bis zur letzten Tagung des Systematic Networks der European Science Foundation im Herbst 1997 zeigten, daß der biosystematischen Forschung in Europa und auch in Deutschland vor dem Hintergrund weltweit steigenden Interesses an einer Bearbeitung der Biodiversität und den damit verbundenen Fragen zur Ressourcennutzung und -erhaltung wieder Interesse geschenkt wird.

Es erscheint dringend angezeigt, national wie international schneller als bis

her miteinander in Verbindung treten zu können und miteinander biosystematische Fragestellungen anzupacken. Gerade hier ist erheblicher Nachholbedarf, da es überall immer noch an Infrastrukturen fehlt.

Eine besonders für die Systematik bedeutende Initiative war die Gründung der Gesellschaft für Biologische Systematik im letzten Winter. Für die faktische Verwirklichung eines Netzwerkes von Systematikern besteht auch von dieser Seite aus großes Interesse an einer Expertendatenbank.

Mit unserer Initiative möchten wir nicht nur einfach die Expertenliste der Systematiker von vor 20 Jahren aktualisieren, sondern sie zu einer dauerhaft abrufbaren und aktiven Einrichtung machen. Jeden, dem dies ebenfalls ein Anliegen ist, laden wir hiermit ein, sich hier einzutragen. Den dazugehörigen Fragebogen kann man sich herunterladen unter der Internet-Adresse

<http://134.60.15.148/c1expe-1.htm>

Hier sind auch die Adressen der bisher aufgenommenen Kollegen einsehbar bzw. es kann danach gesucht werden. Die Informationen von mittlerweile rund 350 Experten - Zoologen, aber auch bereits einige Botaniker, Mikropaläontologen und Paläontologen - sind inzwischen abfragbar.

Weitere Informationen zur Initiative und zur Datenbank sind ebenfalls hier zu finden. Fragebogen und zugehöriges Begleitschreiben sind auch als Textversion einsehbar.

Sollte es Probleme mit dem Herunterladen geben, können wir Ihnen den Fragebogen auch als „Attachment“ in der E-Mail schicken. Wenden Sie sich dazu bitte an joachim.holstein@biologie.uni-ulm.de. Aus Gründen der Datenkontrolle bzw. der Datennormalisierung ist es

nicht vorgesehen, die Einträge online auszuführen.

Bitte verbreiten Sie den Fragebogen im Kollegenkreis, insbesondere bei Kollegen, die noch nicht „vernetzt“ sind.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und in der Hoffnung auf Ihre baldige Antwort,

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dieter Walošek, für das Team der Sektion für Biologisch-Systematische Dokumentation



Fächerflügler (Strepsiptera) gesucht

R. Kinzelbach & H. Pohl, *Allgemeine und Spezielle Zoologie, Universitätsplatz 5, 18055 Rostock, Tel: 0381-498-1951 Fax: -1942, E-Mail: ragnar.kinzelbach@biologie.uni-rostock.de*

Für die Neubearbeitung der Fächerflügler (Strepsiptera) in Europa, bzw. weltweit, suchen wir neues Material aller Arten von allen Wirten, leihweise oder zur Überlassung. Die Determination wird zugesichert, ggf. wird Hilfe bei einer Publikation geleistet.

Einige Fächerflüglerarten leben parasitisch bei aculeaten Hymenopteren. Die Weibchen strecken ihren Kopf bei adulten Bienen und Wespen zwischen den Tergiten nach außen und sind so gut erkennbar. Besonders häufig sind Wildbienen der Gattung *Andrena* befallen. Das Material sollte möglichst in Alkohol konserviert werden.

Faunistik/Ökologie

Megachile lapponica Thomson, 1872 in Süddeutschland und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae)

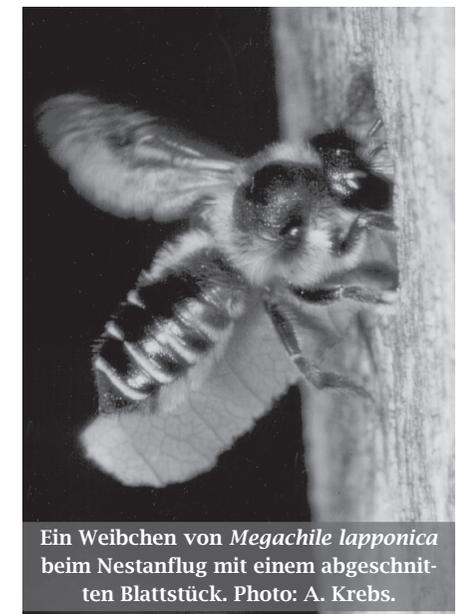
Christian Schmid-Egger

Summary

Megachile lapponica is a typical boreomontane species, which was first recorded only from highlands and northern Germany. Recently, the species distribution was expanded to include lowlands and southern Germany. Recorded localities fall within the states of Baden-

Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bavaria and the first record from Switzerland. A change in biological factors such as lack of parasites or predators or the origin of a thermophilic morph may have caused the sudden expansion of *M. lapponica* to southern Germany.

Die Blattschneiderbiene *Megachile lapponica* Thomson 1872 ist von der östlichen USSR bis nach Nord- und Westeuropa verbreitet. In Deutschland war die Art bisher nur aus Nord- und Ostdeutschland bekannt. Im übrigen Europa ist sie aus England, Österreich, Griechenland, Finnland, den Niederlanden, Belgien und den französischen Pyrenäen nachgewiesen (Westrich 1989, Kraus 1997). Aus der Schweiz liegen nicht genauer spezifizierte Angaben von Warncke vor (Kraus 1997). Aktuell konnte Kraus (1997) die Art nun auch in Nord- und Mittelbayern auffinden. Alle Nachweise mit Ausnahme zweier Tiere aus den Jahren 1950 und 1951 stammen dabei aus der Zeit nach 1986. Kraus (1997) führt die aktuellen Neufunde auf eine aktive Arealerweiterung der Blattschneiderbiene zurück.



Ein Weibchen von *Megachile lapponica* beim Nestanflug mit einem abgeschnittenen Blattstück. Photo: A. Krebs.

bembix 11 (1998): 19-22; Bielefeld.

Anschrift des Autors: Dr. Christian Schmid-Egger, Hauptstr. 12b, D-79689 Maulburg

M. lapponica ist auf Weidenröschen spezialisiert. Als Pollenquelle konnte bisher nur *Epilobium angustifolium* nachgewiesen werden (Westrich 1989). Die Biene besiedelt vorzugsweise Wald-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bitten um Mitarbeit 17-18](#)